

Hitzewelle schadet Smartphone-Akkus: Tipps zur Energieschonung!

Erfahren Sie, warum Smartphones bei Hitze viel Akku verlieren und wie Sie die Lebensdauer Ihrer Geräte verlängern können.



keine genaue Adresse oder Ort vorhanden - Die Sommerhitze hat nicht nur Einfluss auf unsere Stimmung, sondern auch erheblichen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der Akkus in unseren Smartphones. Hohe Temperaturen beschleunigen die chemischen Prozesse in Lithium-Ionen-Batterien, was zu einer schnelleren Entladung führt. In dieser Zeit benötigen Handys vermehrt Energie, um Überhitzung zu vermeiden. Konsequenzen sind oft spürbar, insbesondere bei älteren Geräten, die durch extreme Hitze bleibende Schäden erleiden können. Bei anhaltend schneller Entladung könnte es nötig sein, einen Fachmann aufzusuchen oder den Kauf eines neuen Geräts in Betracht zu ziehen, wie **oe24** berichtet.

Um die Akkulaufzeit zu verlängern, sind einige einfache Maßnahmen zu empfehlen. So sollte das Handy nicht in der prallen Sonne liegen gelassen werden, und bei großer Hitze ist es ratsam, die Handyhülle zu entfernen. Zudem können das Dimmen des Displays und das Aktivieren des Dark Mode den Stromverbrauch senken. Auch das Deaktivieren von WLAN, Bluetooth und intensiven Apps ist ein effektiver Schritt, um den Akku zu schonen. In Ruhephasen kann zudem der Flugmodus aktiviert werden. Schließlich sollten Nutzer regelmäßig unnötige Akkufresser-Apps überprüfen und deinstallieren, wie in den Empfehlungen von **oe24** ausgeführt.

Mythen über Lithium-Ionen-Akkus

Die richtige Handhabung von Lithium-Ionen-Akkus ist für deren Langlebigkeit entscheidend. Diese Akkus sind in vielen modernen Geräten wie Smartphones, Laptops und E-Bikes verbaut und bieten Vorteile wie eine lange Lebensdauer und hohe Energiedichte. Experten klären häufig vorherrschende Mythen. So sollten Nutzer extreme Ladezustände von 0% und 100% vermeiden, da flaches Zyklisieren zwischen 20% und 90% die Lebensdauer des Akkus verbessern kann. Für längere Lagerzeiten empfiehlt es sich, den Akku bei 40-50% aufzuladen, wie **ZDF** erklärt.

Ein weit verbreiteter Mythos ist auch der sogenannte «Memory-Effekt». Im Gegensatz zu älteren Akku-Technologien sind moderne Lithium-Ionen-Akkus davon nicht betroffen und können jederzeit aufgeladen werden. Auch extreme Temperaturen spielen eine wesentliche Rolle: Akkus sollten bei Temperaturen über 50°C oder unter -20°C nicht gelagert werden. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 10°C und 25°C, da hohe Temperaturen die Alterungsprozesse beschleunigen.

Tipps zur richtigen Handhabung

Die Lebensdauer eines Lithium-Ionen-Akkus kann durch einfache Maßnahmen verlängert werden. Experten empfehlen, das vom

Hersteller empfohlene Ladegerät zu verwenden und den Akku aufzuladen, bevor er vollständig entladen ist. Idealerweise geschieht dies bei einer Restkapazität von etwa 20% bis 30%. Um Überladung und die damit verbundenen Gefahren zu vermeiden, sollte der Akku vom Ladegerät getrennt werden, sobald er vollständig aufgeladen ist. Darüber hinaus ist es wichtig, den Akku vor Hitze zu schützen und ihn an einem kühlen, trockenen Ort aufzubewahren, was **netzleiter.net** verdeutlicht.

Zusammengefasst ist es entscheidend, in der Sommerhitze auf die richtige Pflege der Smartphone-Akkus zu achten. Mit einfachen Tipps können Nutzer nicht nur die Akkulaufzeit verlängern, sondern auch die Lebensdauer ihrer Geräte erhalten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	keine genaue Adresse oder Ort vorhanden
Quellen	• www.oe24.at • www.zdfheute.de • netzleiter.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at